

Seite:	15	Gattung:	Tageszeitung
Ressort:	Calw	Auflage:	126.947 (gedruckt) 120.173 (verkauft) 125.945 (verbreitet)
Ausgabe:	Lokalausgabe Nagold Lokalausgabe Calw	Reichweite:	0,35 (in Mio.)

Eine edle Erscheinung

Bezirksimker bekommen Internationalen Weißtannenpreis

Mit dem Internationalen Weißtannenpreis 2013 sollte auf vorbildliche und beispielhafte Verwendungsmöglichkeiten der Baumart aufmerksam gemacht werden. Das gute Image dieser regionalen, ökologisch wertvollen und traditionsreichen Gattung soll nämlich noch weiter in die Breite getragen werden. Die Weißtanne hat vor dem Hintergrund des Klimawandels eine wichtige ökologische und stabilisierende Funktion in Bergmischwäldern. Die hohe Schattenverträglichkeit ist beispielsweise hervorzuheben. Außerdem wird gezielt eine regionale Ressource genutzt und eine ökologische, naturnahe Waldbewirtschaftung unterstützt. Bauherren, Architekten/Planer, Holzbau- und Tischlereibetriebe sowie Waldbesitzer und weitere Initiatoren waren eingeladen, ihre Projekte einzureichen. Die Ausschreibung und Auszeichnung erfolgte in den Kategorien Gebäude (privat und öffentlich), Möbel und Innenausbau, Produktinnovation sowie der Kategorie Waldbau und Ökologie.

Der Weißtannenpreis ist ein Projekt, das im Rahmen des Regionalentwicklungsprogramms LEADER initiiert wurde. Damit fördern die EU und die beteiligten Länder innovative Entwicklungsansätze sowie Projekte im ländlichen Raum, die von lokalen Akteuren entwickelt und umgesetzt werden.

Althengstett/Calw (msw). Der Bezirksimkerverein Calw macht auf eine ganz

eigene Art Werbung für eine zeitlose und edle Baumart. Dafür wurden die Mitglieder mit dem Internationalen Weißtannenpreis 2013 ausgezeichnet – kreisweit als einzige in der Kategorie Waldbau und Ökologie.

Bei dem Wettbewerb ging es nicht um die Ausschüttung von Preisgeldern, sondern um die Würdigung und Auslobung beispielhafter Projekte, die diese Baumart mit besonderer Oberflächenstruktur fördern (siehe »Info«).

Organisatoren des Internationalen Weißtannenpreises sind die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, die Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee, die Regionalentwicklung Vorarlberg, die Waldbesitzervereinigung Westallgäu, der Waldverband Vorarlberg und das Forum Weißtanne. Die Vermarktung der Baumart ist eines der Hauptanliegen. Verarbeiter, Waldbesitzer und Architekten soll die Vielseitigkeit dieser Gattung wieder bewusst werden. In den vergangenen zwei Jahrhunderten hatte die Baumart unter anderem aus forstwirtschaftlichen Gründen einen enormen Flächenverlust erlitten. Die Weißtanne spielt inzwischen aber wieder eine wichtige Rolle am Holzmarkt. In der LEADER-Region Nordschwarzwald liegt der Waldanteil bei 78 Prozent. Bezogen auf die Baumartenverteilung entfallen 23 Prozent auf die Weißtanne.

Mit dem Weißtannenpreis wurden Pro-

jekte prämiert, die einen direkten Bezug zu den drei beteiligten Regionen haben. Bei der Kategorie Waldbau und Ökologie, in der die Bezirksimker punkteten, ging es um Strategien für eine erfolgreiche Waldbewirtschaftung mit Weißtanne.

Der Bezirksimkerverein stellt mit Hilfe der Tierchen, die die Bäume fleißig bestäuben, nicht nur eine regionale Spezialität her, sondern trägt zum Fortbestand der Weißtanne bei. Weil der Imker meist nur im Abstand mehrerer Jahre Tannenhonig ernten kann und es nicht in jedem Wald auch Tannen gibt, zählt diese Sorte zu den Spezialitäten. Charakteristisch für den Tannenhonig sind das kräftig-würzige Aroma und die dunkelbraune bis schwarzgrüne Farbe. Von der Imkern wird die flüssige Leckerei jedes Mal sorgfältig und schonend aufbereitet. In Aroma und Farbton ist jeder Honig-Jahrgang – ähnlich wie beim Wein – einzigartig. »Besser kann gesunder Genuss nicht schmecken«, betonen der Vorsitzende des Bezirksimkerverein, Manfred Nonnenmann, und die übrigen Mitglieder immer wieder.

Die Weißtanne ist eine edle und zeitlose Baumart. Ziel des Weißtannenpreises ist es, die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten dieser Gattung aufzuzeigen und die Weißtannenbewirtschaftung zu unterstützen.

Wörter: 476